



ZTE als erstes chinesisches Unternehmen jetzt auf Platz 10 bei Patentanmeldungen in Europa

ZTE als erstes chinesisches Unternehmen jetzt auf Platz 10 bei Patentanmeldungen in Europa
SHENZHEN/ Düsseldorf, den 15. März 2013 - Die ZTE Corporation, ein börsennotierter globaler Telekommunikationsausrüster und Anbieter von Netzwerklösungen und mobilen Endgeräten, gibt bekannt, dass sie als erstes chinesisches Unternehmen in die Top-10-Anmelderliste des Europäischen Patentamts aufgenommen wurde. Diese Innovationskraft eröffnet dem Unternehmen eine Vielzahl neuer Geschäftschancen.
Nach Angaben des Europäischen Patentamts hat ZTE seine Position auf der Rangliste mit 1184 Patentanmeldungen im Jahr 2012 von der 43. Stelle im Vorjahr auf den 10. Rang verbessert. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage im Jahr 2012 konnte ZTE seine Ausgaben für Forschung und Entwicklung gegenüber 2011 um 3 Prozent auf 9 Milliarden RMB erhöhen. Im Verlauf der letzten vier Jahre hat ZTE insgesamt mehr als 30 Milliarden RMB für Forschung und Entwicklung aufgewendet und gehört nun zu den Telekommunikationsausrüstern, die im Verhältnis zu ihrem Umsatz am meisten in Lizenz austauschverträge investieren.
Durch sein Engagement für technische Innovation wird ZTE die nächste Entwicklungsstufe erreichen. Wir rechnen damit, dass uns viele unserer in Europa angemeldeten Patente in den nächsten zwei bis drei Jahren erteilt werden', sagte Wang Haibo, Director of Legal Affairs von ZTE. 'Unser schnell wachsendes Patentportfolio wird die Position unseres Unternehmens auf dem europäischen Markt weiter stärken und die Gefahr von wettbewerbsrechtlichen Klagen deutlich reduzieren.'
Im Schnitt dauert es in Europa zwei bis drei Jahre, bis ein angemeldetes Patent erteilt wird. Die Kosten für ein Patent betragen mehr als 100.000 RMB. Patente gehören zum wertvollsten geistigen Eigentum eines Unternehmens und es wird immer wichtiger, sie im Wettbewerb einzusetzen.
Im Jahr 2014 rechnet ZTE mit der Erteilung vieler seiner Patente in Europa, hauptsächlich im Zusammenhang mit der LTE-Technologie und intelligenten Terminals. Diese hochwertigen zusätzlichen Patente werden dem Unternehmen signifikante Wettbewerbsvorteile und kommerziellen Nutzen auf dem europäischen Markt beschern.
Im Rahmen seines Engagements für technische Innovation respektiert ZTE seinerseits das geistige Eigentum anderer Unternehmen ohne Vorbehalte. Seit 2005 hat ZTE Lizenz austauschverträge mit Unternehmen wie Qualcomm, Siemens und Ericsson abgeschlossen, die in hohem Maße zum Fortschritt seiner Forschungsarbeit und Auslandsgeschäfte beigetragen haben. In der Zukunft wird ZTE sein schnell wachsendes Patentportfolio nutzen, um neue Lizenz austauschverträge mit anderen Unternehmen abzuschließen und gleichberechtigte Partnerschaften aufzubauen.
In der globalen Technologiebranche sind die Rechtsstreitigkeiten über Patentverletzungen eskaliert. ZTE ist überzeugt, dass sich das 'Patent Harvesting' nachteilig auf eine gesunde Entwicklung der Branche auswirkt und den Interessen der Verbraucher schadet', erläuterte Wang Haibo. 'ZTE befürwortet ein offenes Modell zum Vorteil aller Beteiligten, das auf dem Grundsatz des Teilens beruht.'
ZTE ist aktiv an branchenübergreifenden Maßnahmen beteiligt, um Patentpools zu gründen und die Vorteile eines zentralisierten Lizenzierungsmodells nutzbar zu machen, um die Lizenzkosten zu reduzieren. Auf diese Weise lässt sich der Forschungs- und Entwicklungsaufwand von Innovationsunternehmen eindämmen und eine gesunde Entwicklung der Technologiebranche fördern.
Über ZTE
ZTE ist einer der weltweit führenden Entwickler, Hersteller und Anbieter von modernster Telekommunikationstechnik und Netzwerklösungen. Mit seiner umfassenden Produktpalette und seinem breiten Dienstleistungsangebot deckt das Unternehmen nahezu alle Bereiche des Telekommunikationsmarktes - Wireless, Zugangs- und Bearer-Netze, Value Added Services (VAS), Terminals und Services - ab. ZTE liefert anwenderoptimierte innovative Produkte für Festnetz- und Mobilfunknetze an über 500 Netzbetreiber in über 140 Ländern und unterstützt sie dabei, die sich ständig verändernden Anforderungen ihrer Kunden zu erfüllen und gleichzeitig ihr Geschäftsergebnis zu optimieren. ZTEs Umsatzvolumen verzeichnete für das Jahr 2011 einen Anstieg um 29 Prozent auf 13,7 Milliarden US-Dollar. Im internationalen Geschäft stieg der Umsatz von ZTE in diesem Zeitraum um 30 Prozent auf 7,4 Milliarden US-Dollar und erreichte damit einen Anteil am Konzernumsatz von 54,2 Prozent. Das Unternehmen investiert zehn Prozent seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung und spielt eine wichtige Rolle in einer Reihe internationaler Gremien zur Entwicklung neuer Telekommunikationsstandards. Als Unternehmen, das der Corporate Social Responsibility (CSR) große Bedeutung beimisst, ist ZTE Mitglied des UN-Netzwerkes Global Compact. ZTE ist der größte chinesische Telekommunikationsausrüster, der an der Börse notiert ist; die Aktien des Unternehmens werden an den Börsen in Hongkong und Shenzhen gehandelt. Weitere Informationen finden Sie unter www.zte-deutschland.de, [www.twitter.com/zte_deutschland](https://twitter.com/zte_deutschland) oder auf unserer oder auf unserer Facebook-Seite.
ZTE unterstützt den Fußball Bundesliga-Aufsteiger Fortuna Düsseldorf in der aktuellen Saison als Sponsor und offizieller teamPARTNER.
ZTE Deutschland GmbH
Susanne Baumann
Unternehmenskommunikation
Am Seestern 18
40547 Düsseldorf
Tel.: 0211 5638 44 517
E-Mail: susanne.baumann@zte.com.cn

Pressekontakt

ZTE

susanne.baumann@zte.com.cn

Firmenkontakt

ZTE

susanne.baumann@zte.com.cn

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage